

Datum: 26. Februar 2014

Bebauungsplan Erdorf muss korrigiert werden

Einziger Punkt der Tagesordnung ist im Bauausschuss der Stadt Bitburg der Bebauungsplan zum Neubaugebiet in Erdorf gewesen. Beschlossen wurde die sogenannte Heilung des Plans nach den Vorgaben des Urteils des Oberverwaltungsgerichts (OVG) Koblenz.

Dort hatten zwei Anwohner Erdorfs geklagt, weil sie mit der Ausweisung des Neubaugebiets nicht einverstanden sind - und Recht bekommen (der TV berichtete mehrfach). Nachdem das OVG den Plan unter die Lupe genommen hatte, wurden einige Aspekte beanstandet. Dazu gehören unter anderem der fehlende Vertrag zur Schaffung von Ausgleichsflächen sowie weitere kleinere Mängel. Laut Verwaltung wurden die Punkte im Plan korrigiert und ergänzt. Geheilt werden könne der Plan, indem das Planungsverfahren dort angesetzt werde, wo der Mangel entstanden sei. Der nächste Schritt sei nun die erneute Offenlegung des Bebauungsplans sowie die Fachbehördenbeteiligung. Darauf einigten sich der Erdorfer Ortsbeirat und der Bauausschuss einstimmig.

Insgesamt sind in dem Eifelort 19 Baugrundstücke auf einer Gesamtfläche von 6,5 Hektar geplant, die Grundstücke sind laut Stadt bereits verkauft. Für die Erschließung sind im Haushalt knapp 582 000 Euro eingestellt. MRA

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten